

22. *Dicerca acuminata* Pall. in Südbayern (Col. Bupr.).

Diese in Südbayern recht seltene Art konnte ich während der letzten drei Jahre zweimal erbeuten, beidemal auf recht zufällige Weise. Fundort ist das ca. 4 km nordöstlich von Traunstein liegende Hochmoor „Pechschneit“ (700 m), zu dem ich regelmäßig meine entomologischen Sammelausflüge mache. Die Pechschneit ist ein ziemlich ausgedehntes, mit Birken, Föhren und Latschen schütter bestocktes Torfmoor mit starkem Heidekraut-Bodenüberzug. Die beiden Fangdaten sind der 17. V. 1950 und der 1. V. 1953; an ersterem wurde ein in der Luft heranfliegender Käfer durch einen schnellen Schlag mit dem Schmetterlingsnetz erbeutet; an letzterem flog mir ein Käfer surrend an die Joppe, als ich gerade dabei war, mein Streifnetz zu durchsuchen. Jedesmal entpuppten sich die erbeuteten Käfer als *Dicerca acuminata* Pall. Wenn dabei allerdings in erster Linie ein besonders glücklicher Zufall eine Rolle spielte, so ist es doch sehr bemerkenswert, daß sich beide Fänge innerhalb eines Umkreises von ca. 200 m abspielten, so daß angenommen werden kann, daß *Dicerca acuminata* im Hochmoor „Pechschneit“ heimisch ist. —

Es würde mich daher sehr interessieren, ob diese seltene Art bei uns in Südbayern noch irgendwo festgestellt worden ist.

L. Wihr, Hammer bei Siegsdorf

23. Extreme Zwergform von *Papilio machaon* L.

Etwa Ende September vorigen Jahres brachten mir Kinder eine, wie mir schien, nicht völlig ausgewachsene *machaon*-Raupe. Sie nahm aber kein Futter und verhielt sich einige Tage lang sehr lethargisch, so daß ich nicht wußte, ob sie es bis zur Verpuppung schaffen würde. Sie blieb fast unbeweglich die Zeit über auf dem mit Erde bedeckten Boden liegen. Der Kasten stand unter dem meist offenen Fenster und der Frost machte sich bereits empfindlich bemerkbar. Sehr erstaunt war ich nun, eines Tages die fast fertige, doch kleine Puppe in einer für die Gürtelpuppen der Papilioniden durchaus nicht vorschriftsmäßigen Lage, nämlich lose auf der Erde liegend, zu erblicken. Es gelang der Raupe beim Verpuppungsprozeß auch nicht, die Haut völlig abzustreifen, was vielleicht auf ihre ungewöhnliche Lage zurückzuführen ist. Der hintere Teil der Raupenhaut blieb auf einer Seite fest mit der Puppenhülle verbunden. Den Kasten stellte ich später in ein geheiztes Zimmer, wo dann zu meiner Überraschung der Falter am 20. 2. schlüpfte. Das bleichgelbe Männchen (f. *pallida* Tutt.) hat nur eine Spannweite von 5 cm, ist aber im übrigen fehlerlos entwickelt.

Alois Rambold, Pocking Ndb. (13b)

24. Die Deutsche Entomologische Gesellschaft e. V., gegründet 1856, ist nach ihrem Ruhen seit dem Kriege mit dem Sitz in Berlin-Dahlem, Corrensplatz 1, wiedergegründet worden. Sie hat sich die Förderung aller Fachrichtungen der Entomologie zum Ziel gesetzt unter besonderer Heranziehung auch der Liebhaber-Entomologen und des Nachwuchses.

Die Sitzungen finden am 3. Donnerstag eines jeden Monats, 18 Uhr, in Berlin-Dahlem, Corrensplatz 1, statt. Der Jahresbeitrag beträgt 12,— DM, für Studierende und andere noch in der Berufsausbildung stehende Mitglieder 6,— DM.

Die M.E.G. freut sich, diese Mitteilung ihren Lesern übermitteln zu können, und wünscht der Deutschen Entomologischen Gesellschaft alles Gute zu ihrem weiteren Aufbau.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Ab Oktober finden wieder regelmäßige Zusammenkünfte an jedem 2. und 4. Montag im Monat um 20 Uhr in unserem Vereinslokal, Hotel Wolff, Arnulfstraße 4 (beim Starnberger Bahnhof) statt. Gäste stets willkommen.

Bericht des Sekretärs: Gestorben, A. R. Paul, Mimmehausen, Kr. Überlingen. Neuaufnahmen: Franz Bachmaier, München; Deutsche Entomologische Gesellschaft, Berlin; Alexander Engelhorn, Feldafing; Gerhard Scherer, München; Maufred Sommerer, München; Franz Ulbrich, Sinsheim/Elzenc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 80](#)